

MIT MACHEN

AKTION WIDERSPRUCH

Beitragsgerechtigkeit für Eltern
und Kinder in der Pflege-, Renten- und
Krankenversicherung!

www.elternklagen.de

Bis heute zahlen mehrere Millionen Eltern doppelt in die Sozialversicherung ein: [mind. 238 € je Kind und Monat](#). 2001 verpflichtete das Bundesverfassungsgericht den Gesetzgeber auch die Kranken- und Rentenversicherung auf die Frage der Beitragsgerechtigkeit hin zu prüfen. Eine Prüfung fand nie wirklich statt. [Jetzt wehren wir uns!](#)

WIR JAMMERN NICHT – WIR KLAGEN!

Drei Musterverfahren des Freiburger Familienbundes sind beim Bundessozialgericht (BSG) seit Oktober 2012 mit den Aktenzeichen B 12 KR 5/12 R, B 12 KR 6/12 R und B 12 KR 15/12 R anhängig.

Eine mündliche Verhandlung / Entscheidung findet am 30. September 2015 (10 Uhr) statt.

Klar ist: Das BSG – später auch das Bundesverfassungsgericht – entscheidet mitten in der gesellschaftspolitischen Diskussion, ob die derzeitige Pflege-, Renten- und Krankenversicherung verfassungskonform ist.

Prüfmaßstab ist neben Artikel 6 „Ehe und Familie“ des Grundgesetzes besonders Artikel 3 „Gleichheit vor dem Gesetz“, hier: Versicherte mit und ohne Kinder. Es ist folgerichtig dringend notwendig, die gesellschaftspolitische Diskussion für eine konsequente Beitragsgerechtigkeit in den Sozialversicherungssystemen öffentlich mit zu gestalten. Eltern müssen für ihre Rechte eintreten – Widerspruch einlegen! Deshalb diese öffentliche Aktion: Dabei geht es für Eltern/Familien darum, rechtswirksam „einen Fuß in der Tür“ zu haben – sie werden aufgefordert, bei ihren Krankenkassen Widerspruch gegen die Beitragshöhe der Pflege-, Renten- und Krankenversicherung einzulegen.

Der Familienbund der Katholiken und der Deutsche Familienverband fordern Eltern gemeinsam auf, sich an der Aktion www.elternklagen.de zu beteiligen!

Auf der Homepage finden sich Informationen, wie sich Eltern gegen die verfassungswidrigen Beiträge wehren können, wenn sie in die gesetzliche Sozialversicherung einzahlen.

Unter www.elternklagen.de findet sich:

- Musterbrief zur Beitragsreduzierung
- Musterbrief Widerspruch nach ablehnendem Bescheid
- Was tun, wenn die Krankenkasse so antwortet ...
- Was tun, wenn die Krankenkasse nicht binnen x Wochen antwortet...
- Häufige Fragen und Antworten
- Infodienst / Newsletter
- Was alles nicht passieren kann: keine Nachteile beim Versicherungsschutz, kein finanzielles Risiko

Nach 14 Jahren politischer Untätigkeit haben sich die zwei größten Familienverbände Deutschlands zusammengeschlossen und rufen den ersten Elternaufstand der Bundesrepublik aus: Wir fordern alle Eltern auf, sich, neben dem Antrag auf Beitragsermäßigung, unserer [Massenklage](#) vor dem Bundesverfassungsgericht anzuschließen!

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

Georg Zimmermann Siegfried Stresing



Georg Zimmermann
Landesgeschäftsführer des Familienbundes Baden-Württemberg, federführend für den Bundesverband des Familienbundes der Katholiken



Siegfried Stresing
Bundesgeschäftsführer des Deutschen Familienverbandes

